



VEREINSNACHRICHTEN
DJK FALKE
NÜRNBERG E.V.

Nr. 187

Juli - August - September 2005

ist das sommerloch recht gross
und ihr wisst nicht, was ist los...



...dann sollt ihr nicht lange warten,
geht doch in den Falke Biergarten.



Glückwünsche zum Geburtstag

50 Jahre

Jutta Lutz

2.9.55

60 Jahre

Johanna Stengel 13.9.45

65 Jahre

Friedrich Eck 22.8.40

Hannes Pohl 20.9.40

Edeltraud Kluwig 23.9.40

Heidi Rattler 26.9.40

70 Jahre

Richard Willanzheimer 16.7.35

Erna Dorfer 20.7.35



Am 14. Mai mussten wir Abschied nehmen
von unserem ehemaligen geistlichen Beirat

Pater Franz Munz

Wir wollen ihn nicht vergessen

Die Vorstandschaft



Glückwünsche zum Nachwuchs

Claudia Schwarz und Dominik Klose
zur Tochter Leonie

Christine und Dr. Michael Reindl
zur Tochter Charlotte

Termine

So., 17.7.2005 10.30 Uhr Feldgottesdienst am Falkeplatz
anschließend Frührschoppen

11. - 14.8.2005 Weltjugendtag

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 27. September 2005

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,
Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01
Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Stadtparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Konto-Nr. 1 134 092

Monatliche Beitragssätze: Erwachsene (aktiv / passiv):	9,- € / 5,50 €
Jugendliche bis 18 Jahre, Rentner,	
Azubis, Schüler und Studenten:	5,50 €
Kinder bis 14 Jahre:	4,50 €
Familienbeitrag ab 2 Personen:	16,- €

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Sehr geehrte Mitglieder,

seit der letzten Ausgabe der Vereinszeitung hat sich doch sehr viel ereignet, nicht nur, dass am 19. April ein neuer Papst gewählt wurde, der aus Deutschland kommt, der ehemalige Kardinal Ratzinger, sondern wir erlebten auch eine turbulente Jahreshauptversammlung am 11. März, in der es nicht möglich war, einen neuen Vorstand zu wählen.

In der April/Mai/Juni - Ausgabe der Vereinsnachrichten wurde hierzu ja ausführlich Stellung genommen. Am 29. April fand dann eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, in der eine funktionsfähige Vorstandschaft gewählt werden konnte. Ich freue mich wieder auf altbewährte Kräfte zurückgreifen zu können, mit denen ich teils 14 Jahre vertrauensvoll und gut zusammengearbeitet habe.

Besonders freut es mich, dass neben Wolfgang Roszypal und Ina Endres auch Frau Hannelore Klötzer im Geschäftszimmer wieder zur Verfügung steht.

Unser Geschäftszimmer ist nun jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr besetzt und es können dort Anliegen und Wünsche geäußert werden. Selbstverständlich steht Ihnen die restliche Vorstandschaft außerhalb dieser Dienstzeiten ebenfalls zur Verfügung. Wir möchten besonders betonen, dass wir für alle da sind, das heißt keine Abteilung oder kein Mitglied einen besonderen Vorzug erhalten wird und kann. Unser Interesse ist es, für jeden ein offenes Ohr zu haben, Vorschläge aufzugreifen, zu bedenken und auch durchzusetzen, wenn es möglich ist. Wir bitten Sie deshalb, auch uns dahingehend zu unterstützen, dass wir unsere DJK Falke weiterhin am Leben erhalten können. Sicher wird es nicht möglich sein, es jedem recht zu machen, aber wir werden auf jeden Fall unser Bestes versuchen.

Leider hat es unsere erste Fußballmannschaft nicht geschafft, den Klassenerhalt in der Kreisklasse zu erhalten, jedoch sind wir guten Mutes, dass der Wiederaufstieg in nicht

Wort des 1. Vorstands

allzu ferner Zukunft geschafft werden kann, nachdem wir aus der eigenen Jugend entsprechende Verstärkung bekommen. Hier zeigt sich, dass unsere Jugendarbeit sehr gute Früchte trägt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Übungsleiter, die ihre Freizeit opfern, um unseren Jugendlichen das Handwerkszeug für den von ihnen so geliebten Sport zu geben.

Liebe Mitglieder,

zu verschiedenen Terminen möchte ich Sie hiermit an dieser Stelle sehr sehr herzlich einladen.

Zum ersten: am 10. Juli findet das Heinrichsfest in Bamberg statt. Dort treten auch unsere Cheerleader am Nachmittag auf. Bamberg ist sicher eine Reise wert, und es wäre schön, wenn wir uns dort sehen könnten. Ich persönlich werde im Organisationszelt tätig sein, um für eine reibungslose Abwicklung dieses großen Festes zu sorgen.

Am 17. Juli wird um 10.30 Uhr auf unserem Falke-Platz der traditionelle Familiengottesdienst stattfinden, zu dem ich ganz besonders auch unsere Jugendlichen sehr herzlich einlade, denn wir sollten uns doch immer wieder bewusst werden, dass wir alleine nichts tun können, wenn wir nicht einen entsprechenden Beistand von oben haben. Deshalb nochmals meine persönliche herzliche Einladung, auch zu diesem Gottesdienst zu kommen. So zeigen wir auch unsere Verbundenheit zu unserer Pfarrei St. Kunigund, die uns nicht nur ideell unterstützt.

Nun, liebe Mitglieder, wenn Sie diese Vereinszeitung in Händen halten, sind wir der Urlaubszeit schon sehr nahe gekommen. Ich wünsche Ihnen deshalb an dieser Stelle erholsame Urlaubstage, damit sie nach diesen Ferien wieder gesund, munter und belastbar an Ihre Arbeit gehen können. Unseren Schülern und Jugendlichen wünsche ich schöne erholsame Ferien und einen guten Start in die nächste Sportsaison.

Ihr Andreas Reindl
Erster Vorstand

Gaststätte

Falke Saalbau

Sudetendeutsche Straße 60
90480 N ürnberg - Telefon 40 74 60

deutsche und griechische Küche schattiger Biergarten vollautomatische Kegelbahn Nebenzimmer für Veranstaltungen jeder Art (für ca. 40 und 60 Personen) Saal für Hochzeiten etc. (für ca. 350 Personen)	geöffnet: Dienstag - Freitag 11 - 24 Uhr und Samstag & Sonntag 9.30 - 24 Uhr durchgehend warme Küche Montag Ruhetag
---	---

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Wirtsfamilie Ntallas



Nachruf pater munz

Am 14. Mai 2005 verstarb Pater Franz Munz. Pater Munz war 17 Jahre unser geistlicher Beirat. Er übernahm 1970 dieses Amt von Pater Holzbauer. Schon in meiner Jugend habe ich ihn kennen gelernt, später als Kaplan in St. Kunigund und als unseren geistlichen Beirat schätzen gelernt. Pater Munz hatte immer ein offenes Ohr für die Jugend und die Belange des Sports. Es war schade, dass er von seinem Orden im Jahr 1987 von St. Kunigund abberufen wurde, um in Ravensburg ein Seniorenheim zu betreuen. Seine letzten Jahre verbrachte er in München bei sehr angegriffener Gesundheit. Obwohl er auch in den jungen Jahren bereits gesundheitliche Probleme hatte, setzte er sich immer für die Jugend sehr intensiv ein.

Pater Hofer hat dies im Trauergottesdienst in St. Kunigund auch sehr klar zum Ausdruck gebracht. Die DJK Falke bedankt sich an dieser Stelle im Nachhinein noch einmal bei Pater Munz für seine seelsorgerische Tätigkeit, nicht nur in der Pfarrei St. Kunigund, sondern auch in der DJK Falke. Wir werden unseren Pater Munz nicht vergessen.

Andreas Reindl und die Vorstandschaft



...gerne für Sie da

GOLDBACH - APOTHEKE



Zerzabelshofstr. 25
Tel 46 46 47

90478 Nürnberg
Fax 46 77 47

www.goldbach-apo.de

Protokoll

über die außerordentl. Mitgliederversammlung der DJK Falke Nbg. e.V. am
29.04.2005 zur Wahl der Vorstandschaft
Ergänzung zur 74. JHV vom 11.03.05

Ort: Vereinshaus, Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg
Anwesende: 119 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste
Sitzungsbeginn: 19.50 Uhr
Tagesordnung: **Neuwahlen**

Vorab informiert Herr Reindl die Mitglieder darüber, dass ihm in einem Schreiben des BLSV vom 11.4.2005 mitgeteilt wurde, dass ein Zuschuss für den Sportplatzumbau in Höhe von 42.744 Euro in den nächsten Tagen an uns überwiesen wird.

Dann eröffnet der 1. Vorsitzende Herr Reindl die Wahlversammlung. Diese ist durch die Ankündigung in den Vereinsnachrichten 2/05 ordnungsgemäß einberufen worden. Herbert Schmidt stellt die Frage, ob Herr Reindl erklären kann, wie es zu dem Bruch mit Frau Schlögl kommen konnte. Herr Reindl betont, dass er nichts an der Kassenführung zu bemängeln hat, sondern dass es an der Zusammenarbeit fehlt. Herr Reindl erläutert eine Reihe von Vorfällen aus den letzten 1 1/2 Jahren, die er zu beklagen hat.

Schließlich wird der Wahlausschuss berufen: Michael Reiser, Matthias Meyer und Jutta Lutz. Herr Reiser übernimmt den Vorsitz und führt die Wahlen durch. Den neuen Wahlkandidaten wird die Gelegenheit gegeben, sich und ihre Ziele vorzustellen.

119 wahlberechtigte Vereinsmitglieder sind in die Anwesenheitsliste eingetragen. Die Mitglieder wünschen, dass die Wahl geheim durchgeführt wird. Wahlvorschläge für den **1. Vorstand** sind Andreas Reindl und Volker Schlögl. Der 1. Wahlgang muss wiederholt werden, weil die 119 stimmberechtigten Mitglieder 122 Stimmzettel abgegeben haben. In den folgenden Wahlgängen wird deshalb jedes Mitglied namentlich aufgerufen und zur Abgabe des Stimmzettels nach vorne gebeten.

Im 2. Wahlgang erhält **Andreas Reindl** von 118 gültigen Stimmen **74 Stimmen**.

Volker Schlögl erhält 44 Stimmen. 1 Stimmzettel ist ungültig. Herr Reindl nimmt die Wahl an.

Wahlvorschläge für den **2. Vorstand** sind Wolfgang Rozsypal und Manfred Fleck.

Von 118 gültigen Stimmen erhält **Wolfgang Rozsypal 67 Stimmen** und Manfred Fleck 51 Stimmen. 1 Stimmzettel ist ungültig. Herr Rozsypal nimmt die Wahl an.

Für den 3. Vorsitzenden ist nur Karsten Trappe vorgeschlagen. Herr Trappe erklärt, dass er uns den Wahlgang ersparen kann, weil er die Wahl nicht annehmen wird. Herr Reiser bestätigt, dass ein 3. Vorstand nicht nötig ist.



Hannes Regitz

Augenoptikermeister
staatl. gepr. Augenoptiker

Urbanstraße 2
90480 Nürnberg
Tel. (0911) 40 48 95
Fax (0911) 4 01 05 77

Ziegelsteinstraße 43
90411 Nürnberg
Tel. (0911) 5 10 58 91
Fax (0911) 5 10 59 08

protokoll mitgliederversammlung

Wahlvorschläge für die **1. Kassiererin** sind Ina Endres und Merete Schlögl. Von 117 gültigen Stimmen erhält **Ina Endres 75 Stimmen** und Merete Schlögl 42 Stimmen. 2 Wahlzettel sind ungültig. Frau Endres nimmt die Wahl an.

Der geistliche Beirat Pater Hussmann wird in seinem Amt bestätigt.

Für die restlichen Wahlgänge beantragt die Versammlung einstimmig die Abstimmung per Handzeichen. Jeweils mit Mehrheit werden gewählt:

Schriftführerin: Rosi Freiberger
Sportwart : Georg Lang
Frauenwartin: Hilde Buchner
Pressewarte: Christian Freiberger und Franz Reger
Revisoren: Manfred Röhrig und Richard Willanzheimer
Schiedsgericht: Hans Bischofsberger, Heinz Miesel und Johann Schmitt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Um 22.10 Uhr schließt der wiedergewählte 1. Vorsitzende Andreas Reindl die Versammlung.

Andreas Reindl
1. Vorsitzender

Rosi Freiberger
Schriftführerin

Wir bauen Ihre Träume!



Massiv gemauert zum garantierten Festpreis!



Fordern Sie Ihren 100 seit. Katalog mit Baubeschreibung und Referenzliste an!



NORIPLANA Massivhaus
www.noriplana.de 0911/9955228

RUNNING NORDIC WALKING TRIATHLON SKILANGLAUF

FINISH-LINE

Wir bieten Ihnen neben kompetenter Beratung in Sachen Durchhaltevermögen auch individuell angepasste Laufschuhe per Videoanalyse.

Kompetenz im Ausdauersport

Wilhelm-Spaeth-Str. 15, 90461 Nürnberg, Telefon (09 11) 49 93 12, Telefax 47 66 36,
www.finish-line.de, e-Mail: info@finish-line.de





Fussball

Abteilungsleiter: Matthias Meyer

Am Wasserturm 25, 90455 Nürnberg

☎ 0179 / 596 45 65, E-Mail: Fussball@djf-falke.de

1. und 2. Mannschaft

Nach fünf Jahren in der Kreisklasse muss die DJK wieder einmal den bitteren Weg in die A – Klasse antreten. Die Falken beendeten die Saison als Tabellenletzter mit nur siebzehn Punkten. Nach der schwachen Hinrunde und dem starken Beginn nach der Winterpause zeigten die Falken zum Rundenende zwar überwiegend gute Leistungen, waren in fast allen Partien optisch stärker als der jeweilige Gegner, scheiterten aber an einer eklatanten Abschlusschwäche vor dem gegnerischem Tor. Da die Gegner Ihre wenigen Chancen konsequent zu nutzen wussten wurden die meisten Begegnungen knapp und unverdient verloren. Für die neue Saison ist der Ausblick relativ positiv da bis auf Ingo Frühbeißer (aktive Laufbahn vorerst beendet) und unter Umständen Fehim Babic (zum FC Bosna) der gesamte Kader weiterhin bei der DJK Falke aktiv ist. Zur Mannschaft wird neben drei Jugendspielern (Benjamin Jung, Sebastian Künzel und Oliver Körner) mit dem bisherigem Gasttrainer Marco Eberlein auch ein Neuzugang stoßen. Auch auf der Bank der DJK Falke wird sich etwas tun: Der bisherige Coach Manfred Jung (bei dem sich die Abteilungsleitung hiermit noch einmal für 18 Monate gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedankt) kehrt in den Juniorenbereich zurück (A – Jugend). Als neuer Trainer wurde der bisherige Jugendleiter des ESV Rangierbahnhof, Herr Christian Hüttl, verpflichtet. Die neue Saison wird für die DJK voraussichtlich am 07.08.2005 mit einem Spiel gegen den SSV Elektra beginnen (der reguläre Rundenbeginn wäre am 14.08.2005, durch den vorgezogenen Beginn wollen beide Mannschaften das harte Programm am Rundenbeginn mit zwei englischen Wochen entschärfen).

Ergebnisse, Tabellen und sonstiges

Ergebnisse 1. Mannschaft:

Tag	Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.	Zusch.
1	15.08.2004	DJK Falke	SC Germania	0:1	90
2	19.08.2004	SpVgg Zabo Eintracht	DJK Falke	3:1	30
3	22.08.2004	DJK Falke	Türk. SV Gostenhof	6:0	20
4	26.08.2004	TuSpo Heroldsberg	DJK Falke	1:0	30
5	29.08.2004	TSV Johannis 83 II	DJK Falke	1:1	30
6	05.09.2004	DJK Falke	FC Bayern Kickers	0:1	70
7	12.09.2004	TSV Fischbach	DJK Falke	4:1	90
8	19.09.2004	DJK Falke	ASC Boxdorf	1:6	30
9	26.09.2004	SV Laufamholz	DJK Falke	4:0	40
11	10.10.2004	SpVgg Mögeldorf	DJK Falke	2:1	25
12	17.10.2004	DJK Falke	FC Bosna	3:7	50
13	24.10.2004	ASV Buchenbühl	DJK Falke	4:0	50
14	31.10.2004	DJK Falke	TSV Altenfurt	0:2	50
15	07.11.2004	SF Großgründlach	DJK Falke	5:4	70

16	01.11.2004	SC Germania	DJK Falke	5:0	80
17	01.11.2004	DJK Falke	SpVgg Zabo Eintracht	3:1	50
18	01.11.2004	Türk. SV Gostenhof	DJK Falke	0:0	60
19	06.03.2005	DJK Falke	TuSpo Heroldsberg	3:2	40
20	13.03.2005	DJK Falke	TSV Johannis 83 II *	X:0	30
21	20.03.2005	FC Bayern Kickers	DJK Falke	0:2	40
22	03.04.2005	DJK Falke	TSV Fischbach	1:2	100
23	10.04.2005	ASC Boxdorf	DJK Falke	3:1	50
24	17.04.2005	DJK Falke	SV Laufamholz	0:3	40
26	01.05.2005	DJK Falke	SpVgg Mögeldorf	3:4	80
27	08.05.2005	FC Bosna	DJK Falke	4:1	40
28	22.05.2005	DJK Falke	ASV Buchenbühl	1:2	60
29	29.05.2005	TSV Altenfurt	DJK Falke	3:2	35
30	05.06.2005	DJK Falke	SF Großgründlach	1:2	80

* Die Partie gegen den TSV Johannis 83 II endete zunächst mit einem 2:1 Sieg der Gäste, wurde jedoch dann nachträglich für uns gewertet, da die Gäste einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt hatten.

Abschlusstabelle 1. Mannschaft

Platz	Verein	g	u	v	Tore	Tordiff.	Pkt.
1.	SC Germania	19	5	4	89:32	57	62
2.	ASV Buchenbühl	17	6	5	81:49	32	57
3.	TSV Altenfurt	15	10	3	54:24	30	55
4.	SF Großgründlach	11	13	4	58:45	13	46
5.	SpVgg Mögeldorf	14	4	10	62:58	4	46
6.	Türk. SV Gostenhof	12	7	9	56:53	3	43
7.	FC Bosna Nürnberg	11	5	12	74:75	-1	38
8.	TSV Johannis 83 II	9	8	11	40:46	-6	35
9.	TuSpo Heroldsberg	9	7	12	62:79	-17	34
10.	ASC Boxdorf	10	3	15	45:55	-10	33
11.	SV Laufamholz	8	8	12	41:58	-17	32
12.	SpVgg Zabo Eintr.	10	2	16	61:79	-18	32
13.	FC Bayern Kickers	6	10	12	41:57	-16	28
14.	TSV Fischbach	6	6	16	52:70	-18	24
15.	DJK Falke	5	2	21	36:72	-36	17

Blumen • Kranzbinderei
Brautsträuße • Seidenblumen

Kaiser und Zahn

Ecke Peterstraße 66 und Zerkabelshofstraße
90478 Nürnberg ♦ Telefon 46 37 62

Spielerstatistik 1. Mannschaft



Name	Spiele	Tore	Name	Spiele	Tore
Babic Fehim	15	3	Herbig Markus	4	0
Baumgärtner Andre	7	0	Jung Benjamin	2	0
Bergmann Björn	22	0	Kapsreiter Moritz	22	1
Dittrich Thorsten	8	1	Körner Oliver	5	0
Englert Manuel	2	0	Krusche Stephan	3	0
Enzenhöfer Timo	23	2	Lang Stefan	26	2
Ertle Christian	12	1	List Christian	23	1
Ettinger Marco	17	0	Lutz Matthias	13	1
Freiberger Christian	12	0	Meyer Rene	5	1
Freiberger Clemens	26	0	Müller Lars	3	0
Frühbeißer Ingo	16	1	Röitzsch Stefan	16	0
Goldfuß Andreas	9	2	Schmidmeier Dietmar	26	4
Grashiller Markus	8	2	Schüller Bernd	27	10
Gröschel Thomas	1	0	Takle Mesgena	1	0
Härtl Claus	1	0	Weber Thorsten	17	4

**Die DJK Falke Nürnberg gratuliert Thorsten Weber
zu 300 Spielen in der ersten Mannschaft!**



Friseursalon

Thomas und Heike
Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

auch Hausbesuche möglich



Ergebnisse 2. Mannschaft

	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
1	DJK Falke	SC Germania	4:4
2	SpVgg Zabo Eintracht	DJK Falke	7:3
3	DJK Falke	Türk. SV Gostenhof *	X:0
4	TuSpo Heroldsberg	DJK Falke	3:2
6	DJK Falke	FC Bayern Kickers	2:1
7	TSV Fischbach	DJK Falke	1:3
8	DJK Falke	ASC Boxdorf	1:2
9	SV Laufamholz	DJK Falke *	X:0
11	SpVgg Mögeldorf	DJK Falke	8:1
12	DJK Falke	FC Bosna	2:3
13	ASV Buchenbühl	DJK Falke	1:2
14	DJK Falke	TSV Altenfurt	2:2
15	SF Großgründlach	DJK Falke	4:1
16	SC Germania	DJK Falke	4:2
17	DJK Falke	SpVgg Zabo Eintracht	3:1
18	Türk. SV Gostenhof	DJK Falke	1:2
19	DJK Falke	TuSpo Heroldsberg *	-:-
21	FC Bayern Kickers	DJK Falke	0:1
22	DJK Falke	TSV Fischbach	6:1
23	ASC Boxdorf	DJK Falke	3:1
24	DJK Falke	SV Laufamholz	2:3
26	DJK Falke	SpVgg Mögeldorf	1:8
27	FC Bosna	DJK Falke	1:7
28	DJK Falke	ASV Buchenbühl	8:0
29	TSV Altenfurt	DJK Falke	2:6
30	DJK Falke	SF Großgründlach	2:7

* Das Spiel gegen den Türkisch SV Gostenhof wurde für uns gewertet, da der Gegner keine Mannschaft stellen konnte. Die Partie gegen den SV Laufamholz wurde gegen uns gewertet da wir keine Mannschaft stellen konnten. Die Partie gegen den Tuspo Heroldsberg wurde wegen der schlechten Witterungsverhältnisse abgesagt und nicht mehr angesetzt, da diese keine Auswirkung auf die Reservemeisterschaft hatte.

Tore 2. Mannschaft

Name	Tore	Name	Tore	Name	Tore
Herbig Markus	15	Klose Dominik	2	Meyer Rene	1
Gastl Markus	5	Härtl Claus	2	Schluchter Hannes	1
Goldfuß Andreas	5	Puck Jonas	2	Schüller Bernd	1
Lutz Matthias	5	Babic Fehim	1	Takle Mesgena	1
Jung Benjamin	4	Dittrich Thorsten	1	Weber Thorsten	1
Hohenberger Denis	3	Grashiller Markus	1		
Bier Jürgen	2	Kapsreiter Moritz	1		

Tabelle 2. Mannschaft



Platz	Verein	g	u	v	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	SpVgg Mögeldorf 2000	20	2	4	129:49	80	62
2.	ASC Boxdorf	20	2	4	98:41	57	62
3.	TSV Altenfurt	15	5	6	86:61	25	50
4.	SC Germania	14	7	5	104:58	46	49
5.	SF Großgründlach	12	4	10	74:58	16	40
6.	ASV Buchenbühl	12	3	11	69:86	-17	39
7.	Tuspo Heroldsberg	10	3	13	49:67	-18	33
8.	DJK Falke	10	2	14	62:75	-13	32
9.	FC Bayern Kickers	10	1	15	54:71	-17	31
10.	TSV Fischbach	9	3	14	86:91	-5	30
11.	Türk. SV Gostenhof	8	4	14	66:87	-21	28
12.	FC Bosna	8	2	16	67:111	-44	26
13.	SV Laufamholz	7	2	17	40:71	-31	23
14.	SpVgg Zabo Eintracht	6	2	18	43:101	-58	20

Vorbereitungstermine 1. Mannschaft

Termin	Uhrzeit	Gegner	Ort
14.07.05	18.30	Post SV Nürnberg (Pokal 3. Runde, o. Res)	Falke
17.07.05	16.00	DJK Oberasbach	Dort
23.07.05	16.30	SpVgg Diepersdorf (o. Res)	Dort
24.07.05	16.00	SC Engelthal (o. Res.)	dort
27.07.05	18.30	ESV Rangierbahnhof (o. Res.)	Falke
29.07.05	18.30	1. FC Trafowerk (o. Res.)	Falke
31.07.05	ab 10.00	Turnier mit Post SV II, ASN Pfeil, SpVgg Mögeldorf 2000	Falke

Voraussichtlicher Rundenbeginn der DJK Falke: 07.08.05 gegen den SSV Elektra

Weitere Gegner der DJK in der kommenden Saison:

DJK BFC II (o. Res.), DJK Langwasser, TV Glaishammer, ASN Pfeil, Post SV II (o.Res.), DJK Langwasser, DJK Bayern, DJK Eintracht Süd, FV Ass. Potuguesa (Res. ?), Vatan Spor, SV Eyüp Sultan, Tuspo Nürnberg, Medina 2000, Afrika United (o. Res.), FC Ay Yıldiz

Aktuelle Ergebnisse, Tabellen, Spielberichte unter www.djk-falke.de

-MM-

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Inserats
in unseren Vereinsnachrichten
und unterstützen Sie gleichzeitig Ihren Verein



Nachdem die Freiluftsaison eher schleppend mit einigen Spielabsagen begann, kam sie dann ab Mai richtig ins rollen.

Mit dem SB Phönix stellte sich die bekannt unbequeme Mannschaft an der Sudetendeutschen Straße vor, doch unser Team war heiß auf den Sieg, der dann auch knapp aber verdient mit 5:4 eingefahren wurde. Das Wochenende darauf mussten wir in Zettmannsdorf bei Bamberg unser Können unter Beweis stellen. Bei strömenden Regen und fast eisigen Temperaturen belegten wir bei der Bayernschild-Qualifikation, nur wegen des schlechteren Torverhältnisses den zweiten Platz, ungeschlagen hinter Don Bosco Bamberg. Das Wichtigste aber, wir treten Ende Juli in Passau beim Endturnier an, das wir natürlich gewinnen wollen. Zurück in der harten Realität gab es dann wieder ein Eishockey-Ergebnis. Behringersdorf wurde mit 6:5, und damit mit ein paar Toren zu viel gegen uns, wieder in die Vorstadt geschickt. Die ca. 48 Grad Hitze auf dem Platz machte aber, laut Aussagen unserer Spieler, niemandem was aus, während unser Keeper sogar einen Tee mit Rum verlangte. Er stand in der ersten Halbzeit im Schatten.

Danach kam ein Gastspiel gegen eine U-22 Auswahl in Buchenbühl. Die Bubis hatten jedoch gegen die geballte Erfahrung wenig entgegen zu setzen und kamen folgerechtmäßig mit 5:1 unter die Räder (zum Glück keine Michelin). Mit dem selben Ergebnis wurde auch Leerstetten abgefertigt, aber wir benötigten dafür unsere bisher beste Saisonleistung gegen einen sehr starken Gegner. Das schöne anschließende Fest war sicherlich auch noch ein besonderer Reiz für uns, denn als Sieger feiert es sich besser.

Besonders hervorzuheben bei den letzten Spielen ist unser Andi, der sich in den Saisonspielen mit jeweils zwei Toren in die Herzen der zahlreichen Fans spielte und wohl bald zum neuen Lieblingsspieler des Kapitäns Wittmann avancieren wird.

Das Kleinfeldturnier bei Glaishammer hatte einen leichten faden Beigeschmack. Die ersten Spiele wurden erfolgreich bestritten, aber im Halbfinale war die Serie beendet. Die Schande kam abermals über uns. 3:0 schoss uns Glaishammer ab. Leider. Irgendwann sollten wir gegen den Nachbarn mal wieder gewinnen. Doch der 3. Platz wurde durch ein 9:3 gegen die Franken eindrucksvoll erreicht.

Wer jetzt denkt, wir kümmern uns nur um Fußball, der ist falsch gewickelt. Festivitäten und kulturelle Veranstaltungen haben einen hohen Stellenwert in unserem Team, in alle Richtungen. Beim letzten Besuch der Felsengänge unter der Nürnberger Altstadt und dem vorherigen Mittagessen im Bratwurst-Röslein kam endlich mal wieder die kulturelle



Tiergarten-Apotheke

Klaus Langer

Zerzabelshofer Hauptstraße 1 €90480 Nürnberg-Zabo

Telefon (0911) 40 62 51 €Fax (0911) 40 62 91

<http://www.mon.de/mfr/>

Seite zum Vorschein. Gesucht wird seitdem Manfred Röhrig, der sich wohl verlaufen hat (Personenbeschreibung auf S.175). Bei einem gemütlichen Eis wurde der schöne Nachmittag beendet. Jedoch nicht für alle, zwei Spieler (Namen bekannt), testeten nochmals die Grenzen ihrer Körper im Nürnberger Nachtleben bis morgens um fünf aus. Der Taxi-Fahrer bescheinigte aber keine bleibende Schäden, womit die Jungs im nächsten Spiel wieder eingesetzt werden können.



Nächste Spiele:

Glaishammer - Falke	1.7.05	FR. 18:00 Uhr
Zabo - Falke	9.7.05	SA. 16:00 Uhr
Turnier in Wachendorf	16.7.05	SA. ca. 12:00 Uhr

Kleinfeldturnier von der DJK-Falke-AH am 23.7.05 mit Internationalen Altstars, z.B.:

Sommerinho, Feldiradis, Brisino, Wittmannakana, Fischerson, Röhriguera, Kühnleiniola, Silberhornmoha, Bierpopolidis und anderen Weltklassenspielern

- *Baumi* -

Juniorenleitung

Der geregelte Spielbetrieb 2004/2005 ist vorüber, Zeit für einen kleinen Rückblick: Die **U 19 Junioren** beendeten ihre Kreiskassen-Saison auf einem dritten Platz. Drei Punkte fehlten dem Team um **Michael Scheiderer** am Ende auf Platz eins, der den Aufstieg in die Kreisliga bedeutet hätte. Mit **Benjamin Jung, Oliver Körner** und **Sebastian Künzel** stoßen drei Spieler in den Seniorenbereich. In der kommenden Saison wird **Manfred Jung** (zuletzt Trainer der 1. + 2. Mannschaft) Michael Scheiderer unterstützen.

Die **U 17 Junioren** müssen gleich in ihrem ersten Jahr die Kreisklasse wieder verlassen. Trainer **Matthias Meyer** war mit seiner so genannten „Mannschaft“ nicht zu beneiden. Motivationsprobleme und Auflösungserscheinungen (zuletzt waren gerade mal noch vier Spieler im Training) waren letztendlich für den Abstieg ausschlaggebend.

Auch die **U 15 Junioren** müssen die Kreisklasse verlassen und stiegen als Tabellenletzter ab. Im zweiten Halbjahr der Saison konnten zumindest größere „Pleiten“ verhindert werden (Höchste Niederlage „nur noch“ 0:8). Letztendlich konnte aber in diesem ersten Lehrjahr für viele Spiele kein Punkt errungen werden. Aus privaten Gründen beendet Trainer **Roland Grünbauer** nach nur einem Jahr seine Trainertätigkeit am Ende dieser Saison.

Eine sensationelle Saison spielten unsere **U 13/1 Junioren**. Das Team um **Gerhard Fischer** verlor in der ganzen Saison nur einziges Spiel (das ausgerechnet am Falke) und wurde somit souverän Meister in der Kreisgruppe. Durch diesen Aufstieg darf sich unsere jetzige **U 13/2 Mannschaft**, die diese Saison nur außer Konkurrenz am Start war, im kommenden Spieljahr in der Kreisklasse beweisen.

Auch im Kleinfeldbereich wurde wieder hervorragende Arbeit geleistet. Mit großem Einsatz wurden den Kindern die Grundlagen des Fußballspielens nähergebracht. Die **U 11/1**



Junioren um **Günther Hagl** verlassen den Kleinfeldbereich und starten in der kommenden Saison ihre Fußballerlaufbahn auf dem Großfeld (als U 13/2). Mit **Clemens Freiburger** und **Stephan Krusche** verliert das Trainerteam zwei Trainer im Kleinfeldbereich. Beide können aus schulischen Gründen ihrer Trainertätigkeit nicht mehr nachgehen. Als Nachfolger wurden bereits **Christian Lang** und **Andreas Berndt** gefunden.

Für die kommende Saison **2005/2006** konnten erneut sämtliche Jahrgangsstufen gemeldet werden. Im U 13, U 11 und U 9 Bereich starten jeweils zwei Mannschaften. Das Trainer Team ist erfreulicher Weise ebenfalls schon komplett.

Bevor die Sommerpause eingeläutet wird stehen noch einige **Turniere** aus.

Hier die Termine:

Samstag, 09.07.2005 **U 19 Junioren** (Diözesanmeisterschaft)

Sonntag, 10.07.2005 **U 13/1 Junioren** (D1- Junioren)

Samstag, 16.07.2005 **U 13/2 Junioren** (D2- Junioren)

Sonntag, 24.07.2005 **U 11 Junioren** (E- Junioren/ Kleinfeld)

Samstag, 30.07.2005 **U 9 Junioren** (F- Junioren/ Kleinfeld)

Abschließend gilt mein Dank **allen Trainern und Betreuern** für Ihren großen Einsatz und die ehrenamtliche Mitarbeit für unseren Nachwuchsfußball. Ich wünsche allen eine erholsame Sommerpause und viel Spaß in der neuen Saison 2005/2006.

Jugendarbeit

steht an vorderster
Stelle



- IF -

Abschlusssitzung des Trainer-Teams
am Freitag, 22.07.2005 um 19:30 Uhr am Falke.

Stehcafe

Bäckerei - Hummel

Bäckerei - Konditorei

Alle Gebäcke in
eigener Herstellung
Ihre Bestellungen
werden prompt
und gewissenhaft
ausgeführt



Schloßstraße 48
90478 Nürnberg
Tel. 0911/ 46 55 79
Fax: 09131 / 40 21 51
Mobil: 0179 / 59 67 329
www.baeckerei-hummel.de
info@baeckerei-hummel.de

seit 1952 Ihre Handwerksbäckerei

Gottfriedstr. 5, 90478 Nürnberg

Tel. 0911-467572

E-Mail.: baeckerei-griessl@web.de



Ausgezeichnet:
2005 Bäcker des Jahres für Franken.

2001 und 2005
von der Gourmet Zeitschrift
Der Feinschmecker
als einer
der besten Bäcker Deutschlands

Geschäftszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag mit Freitag durchgehend von 6 Uhr bis 17 Uhr
Samstag von 6 Uhr bis 12 Uhr



C - Jugend

Nachdem wir mit der neuen C-Jugendmannschaft (viele Spieler sind Anfänger und junger Jahrgang) die Vorrunde mit einem Torverhältnis von 1:118 Toren abgeschlossen hatten, war mein Ziel für die Rückrunde unter 200 Gegentore zu bleiben. Wir steigerten uns, aber zu einem Sieg reichte es nicht. Bei einem noch ausstehenden Spiel haben wir nun 5:165 Tore. Die Rückrunde mit 4:47 Toren zeigt deutlich unsere Steigerung.

Es wäre sicherlich noch mehr möglich gewesen, aber bei einigen Spielern ließ der Fleiß und die Zuverlässigkeit extrem nach. So hatten wir bei fast allen Spielen Schwierigkeiten 11-13 Spieler zusammenzubringen. Im Training waren 16 - 18 keine Seltenheit. Immer wieder mussten wir am Spieltag feststellen, dass der eine oder andere Spieler unentschuldigt fehlte. Das Seltsame dabei war, es waren immer wieder andere.

Nach dem Motto: „Einmal ist keinmal“, gaben wir jedem eine zweite oder manchmal sogar eine dritte Chance. Manche wussten mit diesen Chancen nichts anzufangen. Wir machten dennoch, trotz unserer dünnen Spielerdecke, diesen Spielern klar, dass wir uns nicht auf der Nase herumtanzen lassen. Wir erklärten ihnen, dass sie so keine Zukunft bei uns hätten. Diese Spieler verließen dann unsere Mannschaft.

Negativ wirkte sich auch auf die Mannschaft aus, dass keinerlei Interesse der Eltern an ihren fußballspielenden Söhnen da war. In der Rückrunde hatten wir nur ein (!) Elternteil, das ein Spiel unserer Mannschaft anschaute.

Unsere Auswärtsfahrten legten wir wieder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück. (Dank des Internets lassen sich die Fahrpläne relativ schnell ausdrucken).

Es gab aber auch positives. Sicherlich einmalig war die hohe Trainingsbeteiligung, obwohl wir alle unsere Spiele verloren. Es bildete sich ein harter Kern (siehe Top 12) in der Mannschaft, auf den meistens (mit Ausnahmen) Verlass war.

Hervorzuheben sind dabei Max Burger, Marco Grünbauer, Muhammad Muradi und Murad Muradi, die nie unentschuldigt fehlten. Torwart Max Burger fehlte die ganze Saison nur 4 Mal (!!). Vorbildlich. Mit ein Grund, warum er unser Spielführer war.

Fazit:

Es war eine sehr schwere Saison für uns Trainer. So wurden wir von allen Eltern im Stich gelassen. Wir mussten viele Kompromisse eingehen. Richtiges C-Jugendtraining war wohl nie bei uns möglich. Der Spaß stand des öfteren im Vordergrund. Aber wir haben es mit unserem zusammengewürfelten Haufen geschafft, die ganze Saison eine Mannschaft zu stellen. Darauf bin ich schon ein bisschen Stolz.

Aber auch für die Spieler war es sicherlich nicht leicht. Diese mussten sehr schnell lernen mit hohen Niederlagen umzugehen. Viele ließen sich nicht beirren und spielen immer noch. Einige haben sich schon sehr verbessert. Aber in einem Jahr kann man nicht das aufholen, was andere in 5-6 Jahren gelernt haben.

Einige Spieler blieben auf der Strecke. Sie hörten ganz mit dem Fußballspielen auf. Sie hatten keinen „Bock“ mehr, auf regelmäßiges Training und Spiel. Keiner ging zu einem anderen Verein. Ein Beweis für uns Trainer, dass es nicht an uns lag.

Meinem Chef, Ingo Frühbeißer, möchte ich danken, dass er die Saison mit mir durchgehalten hat. Er war immer da, man konnte sich auf ihn immer 100% verlassen.

Vor diesen Leuten (es gibt ja bei Falke noch mehrere in der Fußballjugend), die sich

ehrenamtlich und ohne Eigennutz (eigene Kinder in der Mannschaft)
Jugendarbeit verrichten, ziehe ich den Hut.
Macht weiter so, wenn es auch manchmal nicht so einfach ist.



Allen Spielern wünschen wir viel Glück, in ihren neuen Mannschaften. Ich hoffe, dass wir ihnen ein bisschen was mitgegeben haben für ihr neues Hobby.... Fußball.
Man sieht sich.

Statistik

Wir absolvierten 105 Einheiten (Training und Spiel).

Hier die **Top 12** der **eifrigsten C - Jugendspieler**:

1.	Burger	Max	101	Einheiten	ab 23.08.2004
2.	Gül	Senol	93	Einheiten	ab 23.08.2004
3.	Grünbauer	Marco	91	Einheiten	ab 23.08.2004
3.	Muradi	Murad	91	Einheiten	ab 23.08.2004
5.	Muradi	Muhammad	90	Einheiten	ab 23.08.2004
6.	Pekmeczi	Hilmi	85	Einheiten	ab 23.08.2004
7.	Tzegai	Yohan	83	Einheiten	ab 23.08.2004
8.	Hoang	Basuy	78	Einheiten	ab 23.08.2004
9.	Elcin	Siar	75	Einheiten	ab 11.10.2004
9.	Lemechko	Igor	75	Einheiten	ab 23.08.2004
11.	Yangin	Emre	67	Einheiten	ab 25.10.2004
12.	Llugaxhija	Arsim	43	Einheiten	ab 12.01.2005

- R. G. -

D1 - Jugend

DIE D1-JUGEND HATS GESCHAFFT MEISTER 2005

Am 2.4.05 trafen wir im Nachholspiel auf den ASV Zirndorf. Nach schwachem Beginn fanden wir zu unserem Spiel und gewannen glatt mit 8:0 Toren.

TORE: GUISEPPE 4, DANIEL 2, JOSCH, DOMINIC

Dann kam das Spitzenspiel gegen 88 Johannis. In der ersten Halbzeit waren wir zwar überlegen, konnten aber kein Tor erzielen. Nach der Pause ging ein Ruck durch die Mannschaft und gleich nach der Halbzeit gingen wir mit 1:0 in Führung. Nur 5 Minuten später gelang uns das 2:0. Als dann 3 Minuten später JOSCH das 3:0 erzielte, war das Spiel entschieden. Der Gegner konnte noch den Ehrentreffer zum 3:1 erzielen. Damit konnten wir die Tabellenführung auf 6 Punkte ausbauen und kamen unseren Ziel immer näher!

TORE: ENZO; GUISEPPE; JOSCH.

Das nächste Spiel fand am 9.4.05 bei KSD HAJDUK statt. Auf schwerem Boden gewannen wir verdient mit 8:2. Dabei erzielte DANIEL GROMTOKA das 100!!!! Saisontor.

TORE: DANIEL 4, JOSCH 2, GUISEPPE 2.



Am 16. April kam es am NGN zum Spitzenspiel gegen 61 ZIRNDORF. Der Tabellendritte lieferte uns einen offenen Schlagabtausch. Nach 10 Minuten rettete unser BASTIAN im Tor mit einer klasse Parade und es stand noch 0:0. Nun konnten wir uns ein Übergewicht im Mittelfeld erarbeiten und gingen in der 15. Minute durch DANIEL mit 1:0 in Führung. In der zweiten Hälfte wurde ZIRNDORF immer stärker und kam nach 38 Minuten zum verdienten Ausgleich. Nun war alles wieder offen und an Spannung nicht zu überbieten. Doch unsere Mannschaft kämpfte weiter und wurde kurz vor Schluss durch das 2:1 durch JOSCH belohnt.

Der 23.4.05 führte uns zum Spiel nach JOHANNIS 83. Es wurde uns nicht leicht gemacht in diesem Spiel. Der Gegner wollte sich für die happige 15:0 Niederlage im Hinspiel rehabilitieren. In der ersten Halbzeit war die Partie hart umkämpft. DANIEL schoss uns 1:0 in Führung, der Gegner erzielte den Ausgleich. Nachdem JOSCH und ENZO die 3:1 Führung erzielt hatten, kam JOHANNIS noch einmal auf 3:2 heran. Doch nach der Pause konnten wir durch unsere bessere Spielanlage durch JOSCH, NINO und ENZO noch einen sicheren 6:2 Sieg sicherstellen.

Eine Woche später kam das Schlusslicht DJK EINTRACHT SÜD ans NGN. Nach 10 Minuten stand es immer noch 0:0. Doch dann gelang JAKOB ASCHEMANN in der 12. Minute durch eine super Einzelleistung das 1:0. Durch eine spielerisch hervorragende Leistung konnten wir das Spiel mit 9:0 gewinnen. Die Torschützen: JAKOB 2, GUISEPPE 4, DANIEL 2, ABDU.

Vor der Pfingstpause mussten wir noch bei 73 SÜD antreten. In einem schwachen Spiel gingen wir mit 3:0 in Führung. Doch dann wurde das Fußballspielen eingestellt. Der Gegner kam durch krasse Abwehrfehler auf 3:2 heran. Zum Glück konnte JOSCH kurz vor der Pause auf 4:2 erhöhen. Die zweite Halbzeit hatte dann mit Fußball wenig zu tun. Am Schluss stand es 5:3 für uns und wir blieben wieder ungeschlagen.

Am 4.6.05 spielten wir gegen den zweiten 88 JOHANNIS am FALKEPLATZ. Die letzten Spiele hatten schon vermuten lassen, dass es uns diesmal erwischen würde. Zur Halbzeit stand es noch 1:1. Doch dann war uns der Gegner in der Einstellung und im Zweikampfverhalten deutlich überlegen. So verloren wir auch verdient mit 1:3 Toren. Damit verkürzten die JOHANNISER den Abstand auf 4 Punkte. Da der zweite aber schon ein Spiel mehr absolviert hatte, benötigten wir noch 3 Punkte, um Meister und Aufsteiger zu sein. TOR: JOSCH.

Diese 3 Punkte holten wir uns beim Auswärtsspiel gegen den ASV ZIRNDORF. Auf dem gut bespielbaren A-Platz gingen wir durch zwei schnelle Tore von unserem MAX mit 2:0 in Führung. NINO; ENZO und DANIEL erhöhten auf 5:0, ehe dem Gegner auch ein Tor gelang. Nach der Pause schossen MAX und ENZO noch zwei Tore und stellten den 7:1 Sieg sicher.

Somit ist die D1-Jugend MEISTER und AUFSTEIGER.

Noch zwei Spiele müssen absolviert werden, dann können wir auf eine nie für möglich gehaltene Saison zurück blicken.

Auch muss endlich einmal erwähnt werden, dass ohne den großen Einsatz vieler Eltern der Spielbetrieb so nicht denkbar gewesen wäre.

Wir sind ein Verein im Verein! Denn da wir ja nur ein, zwei Mal am Falke spielen, können sich die Spieler wie die Eltern nur schlecht mit dem Verein identifizieren. Vielleicht wäre

es ja doch möglich, wenigstens jedes zweite Heimspiel am Falke auszutragen.

Die Kinder würden es bestimmt mit Vereinstreue zurückzahlen.

Noch stehen zwei Spiele aus und unsere Abschluss- und Aufstiegsfeier, die hoffentlich für unsere Jungs unvergesslich bleiben wird. Die Berichte dazu gibt's im nächsten Heft.



Bis dahin, euer Gerhard!

D2-Jugend

Rückrunden-Spiele:

18.3.2005 TSV Altenberg III : DJK Falke 1 : 7

Das erste Rückrundenspiel gestaltete sich bereits schwieriger als erwartet. Spieler aus der D1 (Kevin Lau, Dominic Speidel, Fabian Sillichner) sowie aus der E1 (Fritz Meisner) mussten uns unterstützen, um mit einer kompletten Mannschaft auflaufen zu können. Auffallend war, dass den Kindern sowohl Kondition als auch Orientierung auf dem Platz durch die lange Winterpause fehlten. Zwar war nicht alles wie gewünscht, aber insgesamt hat die Mannschaft verdient gewonnen.

09.04.2005 DJK Falke : TSV 61 Zirndorf 8 : 3 (2:0)

Auch im 2. Spiel hatten wir wieder Schwierigkeiten mit unserer Mannschaftsaufstellung. Hier fielen aus verschiedenen Gründen B. Krug, S. Johannes, S. Kenzel und N. Seiler aus. Das Spiel wurde daher unregelmäßig verlegt, damit nicht nur statt 8 wenigstens 10 Stammspieler spielen konnten. Jede Hilfe war willkommen, so dass der Kleinfeldnachwuchs aus der E2 (Florian Reiser u. Philipp Baumann) aushalfen. Philipp schaffte es, sogar schon ein ganzes Spiel (2 x 30 Minuten) durchzuspielen. Selbst unser Florian hat nach einem Traumpass von Enzo ein herrliches Tor erzielt. Mama Reiser konnte genau in dieser Sekunde das Tor nicht sehen, da Oliver sie zum Medizinkoffer holen geschickt hatte, SORRY Petra!

Falke kann sich auf einen guten Nachwuchs freuen. Macht weiter so, ihr beiden. Das Spiel war zwar deutlich besser als gegen Altenberg, jedoch müssen wir unbedingt unsere Chancenauswertung beim nächsten Spiel noch mehr verbessern.

16.4.2005 ASV Fürth : DJK Falke 3 : 3 (2:1)

Das Schlagerspiel gegen ASV Fürth ist immer besonders schwer. Bereits in der Vorrunde gab es ein Unentschieden (4 : 4). In der ersten Halbzeit kamen wir nicht richtig ins Spiel, so dass der ASV durch ein Abseitstor mit 1:0 in Führung ging. Bereits jetzt war klar, dass sich dieses Spiel durch eine gewisse Härte auszeichnen wird. Viele Fouls entstanden mehr durch Unkonzentriertheit und Verworrenheit auf dem Feld. Aus der E1 schoss Fritz Meisner durch Zuspiel von Tizian Distler den Ausgleich zum 1:1. Kurz darauf erzielte der ASV wieder die überflüssige 2:1- Führung, einmal mehr wegen Unachtsamkeit in Abwehr und Mittelfeld. In der auch in der 2. Halbzeit mit großer Spielhärte geführten Begegnung kam durch den verdienten Anschlusstreffer wieder neue Hoffnung auf, das Spiel zu gewinnen. Allerdings ging der Gegner erneut in Führung, bevor Fritz Meisner durch ein Zuspiel eines gegnerischen Spielers zum letztlich leistungsgerechten 3:3 ausglich.



30.03.2005 SV Weiherhof : DJK Falke 12:3

Dieses Spiel hätten wir nicht verlieren müssen, letztendlich ist es aber doch passiert. Frei nach dem Motto: Sie trugen seltsame Gewänder und irrten planlos umher. Entschuldigung: keine ! Einfach die Nase zu weit oben.

04.06.2005 DJK Falke : TBD 88 Johannes 10:0

Max und Enzo waren in der D 1, um dort den Aufstieg endlich klar zu machen, was leider noch nicht geklappt hat. Fritz Meisner, Philipp Liewald und Patrik Woller haben uns dafür super unterstützt. Dieses Team zeigte auch schöne Spielzüge und das vor heimischen Publikum „auf Falke“, was für die Jungs natürlich ein absolutes -leider viel zu seltenes- Erlebnis ist.

10.06.2005 TSV Cadolzburg : DJK Falke 12:2 (5:0)

Dieses Spiel fällt unter die Rubrik ganz schnell vergessen. Max, Enzo u. Nino machten den Aufstieg mit der D1 klar. Trotzdem, vielen Dank für die Aushilfe der Ergänzungsspieler der D1 (Tim, Slobodan und Alexander).

18.06.2005 ASN Pfeil : DJK Falke 0:12 (6:0)

Schwacher Gegner, dafür viele Tore, aber spielerisch noch klar erkennbare Mängel, die es gilt, im Training abzustellen. Ansonsten, gut gemacht Jungs! In diesem Spiel schoss E2-Leihgabe Florian Reiser sein 2. Tor auf dem Großfeld für uns, prima!

Alles in allem steht die D2 gut gerüstet für die neue Herausforderung Kreisklasse (dank der starken Saisonleistung unserer aufgestiegenen D1) da. Wir werden unser Bestes geben und mit einer verstärkten Mannschaft versuchen, vielleicht sogar mit Blick nach oben mitzuspielen.

Die Weichen sind also gestellt, nicht zuletzt wegen der in der Rückrunde gezeigten, deutlich verbesserten Trainings- und Spielleistung einiger Spieler. Jedoch müssen leider auch manche darüber nachdenken, ob sie wirklich bereit sind, was nötig sein wird, sowohl im Training, als auch im Spiel mit mehr Engagement aufzutreten.

Michael Reiser und Oliver Distler

Zum Schluss noch ein paar Zeilen zum Geschehen rund um den Fußball.

Der Confed-Cup zieht schon seit Tagen seine Kreise und am Dienstag war es endlich so weit. Die Karten konnten endlich aus der Schublade geholt werden: Deutschland gegen Argentinien war angesagt. Bereits um 19.30 Uhr trafen sich die Jungs und ihre „erwachsenen“ Begleiter an der Meistersingerhalle zum Abmarsch. Schnell wurde noch eine Runde Schminke (Deutschland-Farben) aufgelegt und bewaffnet mit Fahnen machte man sich auf den Weg ins Stadion. Wir Eltern legten einen Zwischenstopp an den heimischen Fernsehgeräten ein, um später mitreden zu können. Um 23.30 Uhr traf eine glückliche und müde Truppe wieder an der Meistersingerhalle ein. Ein tolles Erlebnis! Nochmals vielen Dank an Jürgen Czeschka.

Wenn dieser Bericht erscheint liegt unser Familienwochenende in Fichtelberg bereits hinter uns. Aber einen ausführlichen Bericht hierüber gibt es in der nächsten Ausgabe. Ein ganz wichtiger Termin liegt noch vor uns: Unser Turnier am 16. Juli 2005 auf Falke. Die Kids würden sich freuen, wenn sie möglichst viele Zuschauer hätten. Machen Sie doch an diesem Tag einen Ausflug nach Falke! Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt, neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Gegrilltes.

Barbara Gaab

E2 - Jugend



Liebe Freunde der E2!

Lange hat man nichts von uns gehört, aber auch uns gibt es! Wir wollen euch also einen kleinen Rückblick auf unsere Saison 2004/2005 geben: Zum Anfang der Saison sind wir mit 16 Spielern gestartet, mittlerweile sind es 17, wobei zwei Spieler keinen Spielerpass besitzen. Trotz einiger Probleme im Trainingsalltag, auf Grund von Verletzungen der beiden Trainer, sind wir mit der Entwicklung der gesamten Mannschaft hoch zufrieden, da sich im Laufe der Saison alle Spieler sichtlich verbessern konnten! In der Hinrunde haben wir von unseren sieben Spielen fünf gewonnen, davon drei zweistellig, aber leider auch zwei Spiele - wenn auch knapp - verloren. Die Hallenrunde haben wir von sechs teilnehmenden Mannschaften mit dem dritten Platz beendet. Beim Hallenturnier in Roth haben wir sogar den 1. Platz erreicht!!! In der Rückrunde sieht es momentan so aus:

DJK Falke	5:4	ESV Flügelrad
DJK Falke	0:4	ESV Rangierbahnhof
DJK Falke	7:4	VfL Nürnberg
DJK Falke	0:10	SV Poppenreuth (Wird vergessen)
DJK Falke	2:1	STV Deutenbach
DJK Falke	6:0	ASC Boxdorf

Somit steht in der Rückrunde nur noch ein Spiel aus und zwar die Begegnung gegen TSV Altenfurt, am Mittwoch, 29.06.05.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben eine so erfolgreiche Saison zu spielen. Vor allem bei den ELTERN und bei den SPIELERN! Es hat uns Trainern sehr viel Spaß gemacht und wie freuen uns auf die nächste Saison!!!

Eure E2 Trainer: Andreas Ulm und Matthias Englert

F1 - Jugend

Hallo Fußballfreunde, unsere Rückrunde ist nun leider vorbei.

Mit vier gewonnenen, einem Unentschieden und drei verlorenen Spielen war die Rückrunde ganz in Ordnung.

Hiermit möchte ich meinem Co-Trainer Stefan Roitzsch für seine Mithilfe danken. Sehr glücklich war ich auch über die Zusammenarbeit mit den Eltern, die stets für die Kinder da waren.

Eins sollten wir jedoch nicht vergessen: Dass auch unsere Fußballabteilung sowie unser Jugendleiter stets ein offenes Ohr und auch finanzielle Hilfe für uns bereit gestellt haben. Ohne die Mitwirkung von uns allen wäre so eine gute Zusammenarbeit nicht möglich. Nun aber zum wichtigsten Punkt. Unsere Kinder haben in den letzten Monaten sehr fleißig trainiert und sehr gute Fortschritte erzielt. Für einen Trainer ist es sehr schön anzusehen, wenn das im Spiel umgesetzt wird, was im Training gelernt wird.

Am 30.7.05 verabschieden wir uns mit einem Turnier von der F-Jugend und von unseren Torhüter Florian Lang. Der Florian Lang bleibt noch ein Jahr in der F-Jugend und ich möchte mich bei ihm für seine Leistung als Torhüter bedanken und wünsche ihm viel Erfolg.



Im August findet kein Training statt. Wir sehen uns dann am 6. September 2005 als E2-Jugend im Training wieder. Viel Spaß in den Sommerferien und kommt alle gesund wieder.

Euer Trainer Stefan Wanko

P.S. Noch eine Sache an die Vereinsführung: Fußballnachwuchs ist einer der wichtigsten Bestandteile im Verein. Vergesst unsere Fußballabteilung nicht, wenn es um finanzielle Zuschüsse geht, denn auch wir brauchen für nächste Saison neue Bälle und Trainingsmaterial.

F2 - Jugend

Nachdem es mit Beginn der neuen Saison nicht so gut lief (es gab nur Niederlagen z.T. richtige Packungen) mussten wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Zwar gab es im ersten Rückrundenspiel wieder eine Niederlage (0:6 gegen TSV Altenfurt) doch dies sollte die letzte sein. Bis zu diesem Zeitpunkt gelang den Jungs kein Sieg und auch das erste Tor ließ noch auf sich warten.

Nun mußte sich etwas ändern:

Wir machten mit bei der Aktion „**Holt euch euer Traum - Trikot**“ (gesponsert von der Abendzeitung Nürnberg sowie dem Optiker - Unternehmen Fielmann) und nach 8 Wochen Wartezeit war es dann soweit, die F 2 hatte einen kompletten Trikotsatz gewonnen.

FURIOS SPIELEN UND SPAß HABEN HIEß DAS MOTTO

Der alte Satz wurde eingemottet und die Neuen Trikots wurden zum 1. Mal am 16.04.2005 übergestreift. Unter Beobachtung eines Fotografen der Abendzeitung wurde nicht nur das erste Tor erzielt, nein es konnte ein verdienter 5:1 Sieg herausgespielt werden. Darüber wurde dann in der AZ vom 22.04.05 ausführlich berichtet. Wer nun geglaubt hätte, dass die Trikots ihre Wirkung verloren hätten, der täuschte sich, denn bereits eine Woche später schlug man Tuspo Nürnberg verdient mit 7:1 und auch das 1:1 unentschieden gegen Rangierbahnhof war hochverdient. Nun haben wir noch vier Spiele und die wollen wir ähnlich erfolgreich gestalten. Alle Kinder verdienen durch ihren Trainingsfleiß und Einsatz bei den Spielen größtes Lob und Anerkennung.

„Jungs macht weiter so“.

„Wir der Verein, Eure Trainer und Eltern sind sehr stolz auf Euch.“

Einen großen Dank auch an die Abendzeitung und Fielmann.

Die Mannschaft:

Im Tor: Florian Lang, Luis Stegner

Die Abwehr: Marc Gardinger (Spielführer), Tobias Leier, Mario Ljuboja

Das Mittelfeld: Michael Berndt, Stefan Lang, Alexander Paul, Serkan Yüce

Der Sturm: Luka Sakanovic, Till Eisenhammer

Die Trainer: Stephan Krusche, Clemens Freiberger

Die F2 möchte sich bei dieser Gelegenheit auch bei der F1 um Trainer Stefan Wanko bedanken, die uns durch Trainingsspiele die Möglichkeit gibt, uns zu verbessern und zu entwickeln damit wir in der nächsten Saison 2005/06 die jetzige F1 würdig vertreten können.



Andreas Berndt, Christian Lang

Falke: Fünf mit Fielmann

Die DJK-Bambinis feierten im neuen Outfit endlich ihren ersten Sieg

NÜRNBERG Nächste Runde für die Aktion „Holt euch euer Traum-Trikot“. Die Abendzeitung und Fielmann verlosen jede Woche einen kompletten Trikotsatz mit Hemd, Hose und Stutzen für 15 Spieler/innen. Bewerben können sich C- bis G-Jugendmannschaften. Wie das geht, steht im Kasten links (AZ-Aktion). Fielmann, größter Ausbilder der Augenoptikbranche, beweist sein Herz für die Jugend, stattete bereits über 500 Jugendteams aus, stiftet Pokale und Preise.

Diesmal durften sich die Kicker-Bambini (F5) der DJK Falke Nürnberg über einen neuen Satz Sport-Klamotten freuen. Schriftlich „bestellt“ hatte die Trikots ein leibhaftiger Weltmeister, Andreas Berndt ist nämlich Champion im Dauerbaureschneiden.

Was das neue Fielmann-

Outfit bewirken kann, zeigten Luis, Marc, Tobias, Till, Mario, Luca, Alexander, Stefan, Serkan und Michael gleich bei

der Trikot-Premiere. Hatten die kleinen Falke-Kicker zuvor kein Spiel gewinnen können und kein einziger Tor geschos-

sen, ging's plötzlich rund. Dank fünf Treffern von Luca wurde der SV Puschendorf mit 5:1 vom Platz gefegt. Und

nach dem Schlusspfiff lagen sich die Jung-Falke glückselig in den Armen, konnten ihren ersten Triumph kaum fassen – und den staunenden Eltern an der Seitenlinie ging's kaum anders.

Ob Mädchen oder Jungs – mit Fielmann und der AZ kann jeder gewinnen. Die Trikot-Aktion ist nicht auf den Fußball-Nachwuchs beschränkt. Die Resonanz ist enorm. Weil „ich als einziges Mädchen in einer Fußballmannschaft auch mal modisch zum Einsatz kommen möchte“, oder „weil wir mit einem Traum-Trikot natürlich noch motivierter sind.“

Alles gute Gründe.



Die Hände zum Himmel: Die Falke-Bambinis im neuen Fielmann-Outfit – und prompt erfolgreich.

Foto: bayernpress

Nordic walking

Seit 27. Februar findet der erste Kurs mit ca. 15-20 Teilnehmern immer montags ab 18.30 Uhr statt und läuft noch bis Juli. Treffpunkt ist am Tiergarten.

Der Kurs ist für Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder müssen 8 Euro bezahlen. Walkingstöcke werden von der Übungsleiterin Frau Baumann kostenlos für jede Übungsstunde zur Verfügung gestellt. Weitere und aktuelle Informationen unter www.djk-falke.de.

Volleyball

Auch die im Moment noch kleine Volleyballfraktion trifft sich weiterhin einmal wöchentlich am Freitag von 19.30 - 21 Uhr.

Die reine Hobbymannschaft spielt in der Halle 1 des NGN und heißt jederzeit neue Interessenten willkommen. Ansprechpartnerin ist Petra Reiser unter Telefon 40 32 86.

- Neu - Neu - Neu - Neu -

bei

Augenoptik

Schweiger



Wieder natürliches Sehen ohne Laseroperation,
ohne Brille / Contactlinsen
durch moderne **Orthokeratologie**
informieren Sie sich bei uns.

Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon 472 00 97
Fax 472 00 98

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Bus Nr. 43 und **44** Haltestelle Cramergasse, **S-Bahn S1** und **S2** Dürrenhof



**Ambulante
Kranken- und Altenpflege
Katholischer Gemeinden**

Unsere qualifizierten Pflegekräfte betreuen kranke und pflegebedürftige Menschen in den Stadtteilen **Gleißhammer, Mögeldorf, Laufamholz und Zerzabelshof.**

**Gut betreut –
Zuhause
wohnen**

Wir helfen Ihnen :

- bei Körperpflege, Ernährung, beim Betten und Lagern
- bei med. Behandlungspflege und med. Dienstleistungen
- im Haushalt, beim Einkaufen und Wäsche waschen
- durch Pflegeberatung und Anleitung
- durch Vermittlung ergänzender Dienste
- durch Entlastung pflegender Angehöriger

Anfragen und Information in unserem Büro Lindnerstraße 3
90 482 Nürnberg €Tel. 0911/ 5 43 03 21 €Email: ambka@t-online.de



handball

Abteilungsleiterin: Petra Kokl

Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf

☎ 09 135 / 16 17, E-Mail: Handball@djk-falke.de

Abteilungsleitung

Hallo liebe Handballer, hallo liebe Mitglieder der DJK Falke,

nach 7 Jahren als Abteilungsleiter der Handballer und 2 Jahren Vorstand der Handball-Gemeinschaft DJK Nürnberg habe ich beide Ämter niedergelegt.

Ich möchte mich bei allen Handballern und der Vorstandschaft bedanken, die mich in den letzten Jahren unterstützt haben. Alles in allem war es eine schöne Zeit, als Trainer der weiblichen D - und späteren C- Jugend. Die Fahrt zum Turnier nach Südtirol, zur Städte-Olympiade nach Karlsruhe oder die deutschen DJK-Meisterschaften in Oberthal/Saarland, dies erlebt man ja nicht alle Tage.

Aber irgend wann kommt der Zeitpunkt, mal etwas anderes zu tun. Und somit habe ich jetzt beim Handball-Bezirk Mittelfranken den Posten des stv. Bezirksvorsitzenden, verantwortlich für den Spielbetrieb, übernommen. Meine Nachfolge war bereits geregelt, bevor ich dem BHV meine Zusage zu dem neuen Posten gegeben habe. Die frühere Spielerin und Trainerin Petra Kokl hat sich gefunden, dieses Amt zu übernehmen. Ich wünsche Dir, liebe Petra, alles Gute zum Start in Dein neues Amt.

Außerdem wünsche ich der DJK Falke eine ruhigere Zukunft, als die letzten vergangenen Monate. Als ganz normales Vereins-Mitglied und Handball-Schiedsrichter bleibe ich der DJK Falke weiterhin ja erhalten.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Jäckel

Hallo Handballer/innen

Am 2.6.05 fand die jährliche Hauptversammlung der HG DJK Nbg. statt. Nach dem sich Reiner nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hatte, wurde ich von der sehr kleinen Ansammlung von 10 Personen, zur Abteilungsleiterin gewählt. Da Reiner sich einer neuen Aufgabe in Bezirk stellt, wünsche ich ihm, im Namen aller, alles Gute auf seinem weiteren Weg.

Zusammensetzung der Vorstandschaft:

1. Vorsitzende	Petra Kokl
Kassiererin	Monika Loritz
Sportl. Leiter	Bertram Bodenmüller
Schriftführer	Noch nicht benannt

Ich möchte mich auf diesem Wege für das Vertrauen, dass in mich gesetzt wird, bedanken und werde versuchen, die Abteilung gut zu führen. Ein besonderes Anliegen ist, die Abteilung zu stärken und die vorhandene Mannschaften zu erhalten. Damit verbunden ist die Bitte an alle Mitglieder der HB Abteilung aktiv mitzuarbeiten.

Eure Petra



Wirbelsäulen-gymnastik

Abteilungsleiter: Georg Lang

Neumarkter Str. 25, 90480 Nürnberg, ☎ 46 20 140

Übungsleiterin: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Wieder ist der 1. Teil des Jahres 2005 vorbei und wir sind dank unserer Wirbelsäulen-Gymnastik fit für den bevorstehenden verdienten Urlaub und den auf uns wartenden Biergarten. Vom 26. Juli bis zum 6. September legen wir eine Pause ein, um unserer Ingrid und Rosi Kraft schöpfen zu lassen für den 2. Teil des Jahres, da es bei unseren Kegelabenden heiß her geht und knallharte Kämpfe ausgetragen werden. Wenn dann noch eine Schneemaß die Runde macht, werden die letzten Kraftreserven aufgebraucht. Kein Wunder, dass unsere Damen dann geschafft zu ihren Familien zurück kehren.

Nachdem wir zwei Hauptversammlungen hinter uns haben und die altbewährte Vorstandschaft wieder zusammen ist, möchte ich allen unseren Gymnastik-Teilnehmern für ihre Treue, ihr gegenseitiges Verständnis und ihre liebe Art, wie sie miteinander umgehen, herzlich danken, denn nur so kann eine derartige Harmonie in unseren beiden Gruppen entstehen und halten. Nochmals Danke!

Unserer Claudia Schwarz möchten wir ganz herzlich gratulieren zu ihrer Tochter Leonie und wünschen ihr und ihrem Freund, dass sie viel Freude mit dem Nachwuchs haben!!! Nun noch allen Mitgliedern, Freunden und Gästen unserer WS-Gymnastik einen schönen und erholsamen Urlaub im Kreise eurer Lieben wünscht von Herzen

Euer WS-Team

Ingrid, Rosi, Reimund und Schorsch

Hugo Wällisch

G
D
R

Inhaber: Wolfgang und Frank Wällisch

Gegründet 1880

90478 Nürnberg
Hintere Cramergasse 19
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
Auto (0171) 80 26 290
Handy (0171) 75 57 836

Planung und Ausführung von
sanitären Anlagen und
Gasheizungen
Bauflaschnerei
Rohrreinigungsdienst



Kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz
Burgerstr. 60, 90478 Nürnberg
☎ 49 28 64

Kinderturnen DJK Falke

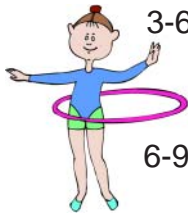


In der

Scharrerschule, untere Turnhalle

findet jeden Mittwoch (außer in der Ferienzeit) unser Kinderturnen statt.

Mitmachen können alle Kinder im Alter zwischen



3-6 Jahren in der 1. Gruppe von 17.00 - 18.00 Uhr

und

6-9 Jahren in der 2. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr.

Kommt und macht mit!

Ansprechpartner: Jutta Lutz, Tel. 49 28 64
Sandra Glauber, Tel. 40 89 961



MALERMEISTER HANS RICHTER 40 21 43
Zerzabelhofer
9 Hauptstraße



schwimmen

Abteilungsleiter: Karl Hammer
Gleißhammerstr. 131b, 90480 Nürnberg
☎ 40 83 37

Fitness im Wasser – Sport für jedes Alter.

Eintauchen und wohlfühlen – Schwimmen nicht nur als Ausgleichssport!

Viele treiben überhaupt keinen Sport, weil ihnen die meisten Sportarten zu beschwerlich sind. Hier ist Schwimmen die ideale Empfehlung. Schwimmen macht nicht nur Spaß, Schwimmen ist auch gesund.

So treffen sich die Falke-Schwimmer jeden Donnerstag von 20-21 Uhr im Altenfurter Hallenbad. Da wir ja keine Wettkampfschwimmer sind, kann jeder, der was für seine Gesundheit tun will, teilnehmen. Ich würde mich freuen, wenn viele Mitglieder zum Schwimmen kommen würden. - KH -

Zum Sportabzeichen:

Noch am **Mittwoch, 13. und 27. Juli** finden **ab 17 Uhr** am Sportplatz des „Neuen Gymnasiums“ (NGN) die „**Sportabzeichenabnahme – Treffs**“ statt. Danach können nach Absprache noch Termine vereinbart werden.

Andreas Reindl, Edwin Kamm und Karl Hammer freuen sich über eine rege Beteiligung.



**Wollen Sie auch, daß Ihre Druckerzeugnisse
einen guten EinDRUCK hinterlassen?**

**Wir drucken für Sie
Briefbögen, Visitenkarten,
Flyer, Broschüren...**

Telefon: (0911) 815 88 30
Telefax: (0911) 815 85 36

Inhaber: Carmen Hördler
Gleißhammerstr. 83 - 90480 Nürnberg

email: info@cr-druckservice.de

Besuchen Sie uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie.



gymnastik

Abteilungsleiterin: Erna Bauer
Fallrohrstr. 76, 90480 Nürnberg
☎ 40 34 15

Gesund und fit in jedem Alter

Die Frauen und Senioren kommen mit großer Freude in die Sportstunden. Bei den Frauen ist der Besuch gut; die Senioren könnten wieder Neuzugänge verkraften. Gesund und fit in jedem Alter, das ist unser aller Wunsch. Dies ist freilich nicht zum Null-Tarif zu haben. Wir müssen selber etwas dazu tun. Der regelmäßige Besuch unserer Übungsstunden kann ein Baustein dazu sein. Im Kreise Gleichgesinnter fällt alles leichter und das Üben macht viel mehr Spaß. Hier kann man vom Alltag abschalten, entspannen, loslassen und zur Ruhe kommen – und wieder neue Kraft schöpfen für die vor uns liegenden Aufgaben. Viel Bewegung ist für unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit sehr wichtig. Dass wir älter werden, können wir nicht vermeiden; dass wir schwach, kränklich und gebrechlich werden, jedoch sehr wohl.

Unsere Sportstunden sind:

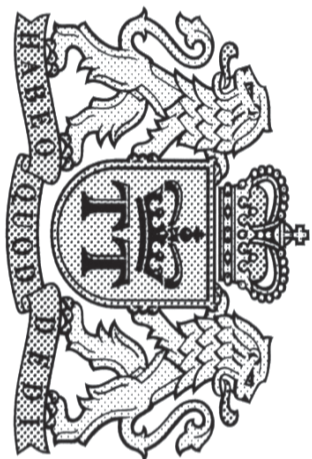
- Frauen: Montag, 19.00 Uhr, Neues Gymnasium, Halle 2 (Weddigenstraße)
(Leitung: Fr. Bauer)
Donnerstag, 19.30 Uhr, Scharrerschule obere Halle
(Leitung: Frau Götz, Tel. 09131 / 4 76 19)
- Senioren: Montag, 10.30 Uhr, Pfarrhaus St. Kunigund, Scharrerstraße
(Leitung: Fr. Rotraut Kraft)
Dienstag, 9.30 Uhr, CPH, Königsstraße 64
(Leitung: Fr. Bauer)

Elektrische Licht- und Kraftanlagen,
Nachtspeicherheizungen

Elektro Rupprecht

**Zerzabelshofer Hauptstraße 11
90480 Nürnberg, Fernsprecher 40 46 76**

Bankkonto:
Stadtsparkasse Nürnberg 1 032 730
HypoVereinsbank
Konto-Nr. 346/113 700



Thurn und Taxis
PILSENER



Ski

Abteilungsleiter: Hans Freiburger
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,
☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djf-falke.de

Sommerzeit - der Skibetrieb ruht !

„Skifahren“ haben derzeit wohl die wenigsten im Sinne. Wir haben nicht einmal mehr „Unentwegte“. Die „kleinen“ und „großen“ Unternehmungen werden wohl im Bereich der Bergwanderungen, von Radtouren oder Strandurlaub mit Kulturtrip angesiedelt sein. Während die großen Unternehmungen sicher alle längst geplant sind und Vorfreude herrscht, haben wir für die „kleinen“ bestimmt noch ein bisschen Zeit übrig.



Während ich in den vergangenen Jahren vorgeschlagen habe die „Kleinen“, zum Beispiel zum Wochenendausflug oder zu einer Tagestour in die Berge zu nutzen, so möchte ich doch diesmal unsere Aufmerksamkeit in die Heimat lenken. Unter Heimat verstehe ich in diesem Falle nicht unser fränkisches Umland, obwohl ich davon jedoch nicht abraten will, ich verstehe damit unser Nürnberg und da besonders die „Nürnberger Altstadt“. Die meisten von uns sind Nürnbergerinnen oder Nürnberger oder sie leben zumindest schon

längere Zeit hier. Wenn man nach verschiedenen geschichtlichen oder kulturellen Details fragt, zeigt sich mitunter so manche Lücke und diese Lücken sollten geschlossen werden. Seit Jahren nutzen wir, das ist meine Rosi und ich, die Angebote von den Altstadtfreunden und von der Stadt Nürnberg um viele bisher unbekannte oder in Vergessenheit geratene Sehenswürdigkeiten oder geschichtliche Ereignisse zu erfahren. Da ist die Nürnberger Burg mit den öffentlichen Museen oder die Führung durch die





Kasematten, der Kunstbunker oder die verschiedenen Kellergewölbe unterhalb der Burg, die bereits im 12. Jahrhundert gebaut wurden. Die Sebaldus- oder Lorenzkirche und viele, viele interessante Ecken und Winkel in der Altstadt. Die Geschichte der Pegnitz oder der Lauf des Fischbaches. Man konnte erfahren, woher der Stadtteil Galgenhof oder Glockenhof seinen Namen hat und vieles mehr.

Viele interessante Details aus unserer Heimatstadt werden von den ehrenamtlichen Führern an die Teilnehmer der Exkursionen weitergegeben, deshalb ist dies mein Vorschlag an meine Freunde der Skiabteilung, der DJK Falke und an alle die unsere Vereinszeitung lesen und ab und zu über den Bericht der Skiabteilung stolpern.



Neben diesem Vorschlag möchte ich natürlich auch auf unsere sportlichen und geselligen Unternehmungen und Veranstaltungen hinweisen. Wie allgemein bekannt ist findet die Skigymnastik nicht nur zur Vorbereitung auf den Skiwinter statt, sondern das ganze Jahr über. Unterbrochen wird diese Regelmäßigkeit nur durch die Ferienzeiten, wenn uns die Turnhalle nicht zur Verfügung steht. Diese Zeit nutzen wir zum Ausgleich und zur Auflockerung des Trainingsbetriebes mit „Radfahren“. Wir unternehmen bereits seit einigen Jahren kleine Radtouren in die nähere Umgebung. Dabei fahren wir ca. 30 bis 40 km mit einer Vesperpause in einem Biergarten oder in einer Gastwirtschaft, je nach Wetterlage. Eine Pause genügt uns normalerweise dabei.

Der Treffpunkt ist am Tiergarten, dienstags um 18 Uhr. Ziel und Route werden dann besprochen.

Bisher hatten wir meist zwei Gruppen gebildet, eine Gruppe fuhr die etwas längere Tour, die zweite Gruppe begnügte sich mit einer kleineren Runde. Der Treffpunkt zur Pause vereinte dann die beiden Gruppen in einem Biergarten oder in einer Gastwirtschaft mit anschließender, gemeinsamer Heimfahrt. Wir werden dies auch heuer wieder so durchführen.



Bevor ich den Text an unseren Mittwoch – Wanderwart, den Heiner Späth weitergebe einige Terminhinweise für unsere nächsten Veranstaltungen.

Die letzte Skigymnastik vor den Sommerferien ist am 26. Juli 2005.
Die Radtouren finden statt am 2., 9., 16., 23. und 30. August und am
6. September. Die erste Skigymnastik nach den Ferien wird am 13.
September sein. Die große Herbstwanderung ist diesmal am einem
Samstag geplant und zwar für den 15. Oktober 2005.

Das Herbstfest wird im Steigerwald am 28. Oktober steigen.

Die Weihnachtsfeier der Skiabteilung ist für den 11. Dezember geplant.



Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gästen unserer Unternehmungen eine fröhliche und unbeschwerte Zeit, vor – während – und nach den Ferien und gebe nun unserem Heiner Späth Gelegenheit über die „Mittwochs – Wanderungen“ zu informieren

Euer Hans Freiburger

Wandern mit Falke

Der versprochene Rückblick muss noch einmal warten, da die letzten Wanderungen nicht ganz normal verliefen. Ich glaube, dass viele die dabei waren, sich gerne daran erinnern, wie wir die aufgetretenen Schwierigkeiten mit einer Leichtigkeit und mit Humor meisterten und darüber möchte ich berichten.

Als erstes konnte ich an der Wanderung im März nicht teilnehmen, obwohl ich sie bereits geplant hatte. Aber der Siggie ist kurzfristig eingesprungen und hat eine Wanderung in eine ganz von uns noch nie angesteuerte Gegend gemacht. Sie ging nach Krassolzheim in die fränkische Weingegend, am Rande des Steigerwaldes. Von Markt Bibart aus kämpften sich die Wanderer durch Schnee nach Krassolzheim und wieder zurück. Siggie, dafür möchte ich mich auch im Namen aller Teilnehmer herzlich bedanken. Du hast durch die Wanderung in die Weingegend das Spektrum unserer Wanderziele entscheidend erweitert. Auch ich wollte ein für uns nicht alltägliches Ziel ansteuern. Die Fränkische Schweiz! Im Frühjahr zur Kirschblüte übers Walberla, so hatte ich es mir vorgestellt. Da es aber im Jahr vorher bereits wortwörtlich ins Wasser gefallen war, denn es regnete vom Aussteigen des Zuges bis zum Ende der Wanderung ohne Unterbrechung und zeitweise sehr kräftig, hatte ich kein gutes Gefühl.

Bereits bei der Planung ging's los. Zwei Wirtschaften konnten uns nicht aufnehmen, so musste ich die Walberläüberschreitung streichen. Am Sonntag vor unserer Wanderung musste mir die dann geplante Gastwirtschaft absagen. Aber endlich hatte ich ein neues Ziel in diesem Gebiet gefunden.

Wir starteten in guter Stimmung wie gewohnt und bei Sonnenschein von unserem Treffpunkt Haltestelle Gleißhammer. Bis Forchheim ging es ganz gut. Doch als wir am Bahnsteig auf unseren Zug zur Weiterfahrt warteten, fuhr der Zug in ein ganz anderes Gleis. Wir machten noch Witze: „Der Lokführer hat sich verfahren.“ Aber kurz darauf kam die Durchsage: „Alle Reisenden in Richtung Ebermannstadt bitte zum Bahnhofsvorplatz kommen, dort werden sie mit einem Bus weiterbefördert.“ So marschierten wir alle mit den wenigen anderen Mitreisenden zum Vorplatz. Da noch kein Bus in Sicht war, versorgten wir uns mit Brezen, um die voraussehbare Verspätung zu überstehen. Ein Schienenbruch auf der Strecke war der Grund für den Ausfall des Zuges.

Nach unserer nicht vorgesehenen Vesper tauchte der Bus auf. Nach einer sehr kurzweiligen



Fahrt durch die verschiedenen Dörfer bis zu unserem Ziel, stellten wir fest, dass wir 1 Stunde Verspätung hatten, das hieß, statt halbzwei erst um halbdrei Mittagessen.

So disponierte ich um und auf einem anderen Weg wanderten wir unserem Ziel Unterzainsbach zu. Die Sonne begleitete uns und dabei wurden wir von Spezialisten über die Besonderheiten von Waldmeister und vor allem auch Bärlauch unterrichtet. Als wir bereits sehr nahe an unserem Ziel waren, entdeckte wir hinter uns eine schwarze Wolkenwand. Wir lachten noch darüber und sagten: „Die holt uns nicht mehr ein“. Ich glaube die hat es gehört, denn plötzlich, kurz vor unserem Ziel, brach ein Wolkenbruch aus und obwohl wir nach ein bis zwei Minuten im Gastzimmer waren, waren fast alle tropfnass. Zwar tropfnass, aber pünktlich zur geplanten Zeit waren wir am Ziel. Dann hatten wir noch eine kleine nette Überraschung. Als wir pudelnass die für uns reservierten Tische ansteuerten, entdeckten wir 2 alte Falkeraner (Jimmy und Karl), mit denen ich noch Fußball spielte, die sich zufällig dorthin verirrt hatten. So das war es!!!

Der Rest des Wandertages verlief planmäßig ohne besondere Vorkommnisse. Auch die Bahn hatte den Schienenbruch behoben und wir stellten fest, dass die Fränkische Schweiz für uns bis jetzt immer besondere Schwierigkeiten parat hatte.

Wir hoffen, vielleicht ist es beim nächsten Anlauf besser.

Und nun zu unseren nächsten Terminen:

- 1.) Mittwoch, 10. August um 9.20 Uhr am Bahnhof Gleißhammer
- 2.) Mittwoch, 7. September um 9.20 Uhr am Bahnhof Gleißhammer
- 3.) Mittwoch, 5. Oktober um 9.20 Uhr am Bahnhof Gleißhammer
- 4.) Freitag, 7. Oktober um 17.30Uhr am Bahnhof Gleißhammer oder Dürrenhof

Eine Besonderheit - Nachtwanderung

Bereits zum 4. Mal wandern wir zum Moritzberg und in der Nacht zurück. Damit auch die noch im Beruf stehenden Falkeraner nicht nur unsere Berichte lesen, sondern auch mitmachen können, haben wir den Treffpunkt auf 17.30 Uhr gelegt. Also auf zum Moritzberg!!

Die Moritzberg-Nacht-Wanderung

- 1.) **Treffpunkt:** 7. Oktober um 17.30 Uhr S-Bahn-Station Gleißhammer oder Dürrenhof
- 2.) **Ablauf:** 18.00 Uhr Bahnhof Lauf
Beginn der Wanderung zum Moritzberg
Essen und Trinken
Singen und Musik von Erich Sabitzer
22.00 Uhr Aufbruch und Abstieg
Marsch durch die Nacht
0.20 Uhr Abfahrt von der S-Bahn Station Röthenbach-Seespitze
0.50 Uhr Ankunft und Ende an der S-Bahn-Station Dürrenhof
- 3.) **Ausrüstung:** normale Wanderkleidung
Wichtig: 1 Taschenlampe. Jeder Teilnehmer sollte eine Taschenlampe haben!

Ich hoffe, wir haben weiter viel Spaß und Freude bei unseren Unternehmungen.

Euer H. Späth

Zeit für den
Abschied haben,
heißt trotz der Trauer
das Licht sehen.



Unser Service auf einen Blick

- Erd-, Feuer-, See-, Berg- und Waldbestattungen
- Komplett Paket mit Full-Service
- Erledigung aller Behördengänge
- Organisation des Pfarramtes bzw. Freisprechers
- Beurkundungen beim zuständigen Standesamt
- Auflösung relevanter Versicherungen
- Anträge für Rente bzw. Übergangsgeld
- Trauerdruck und Traueranzeigen
- Seelischer Trost, Beistand und Hausbesuche
- Gestaltung und Betreuung der Trauerfeier
- Überführungen aller Art

 **ANTON**
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Tag und Nacht für Sie erreichbar, rund um die Uhr für Sie da, auch an Sonn- und Feiertagen!

St. Peter, Stephanstraße 2
90478 Nürnberg

Haupteingang Nordklinikum
Rieterstraße 55, 90419 Nürnberg



0911.498132



DJK FALKE im Überblick

Abteilungen & Ansprechpartner



cheerleading

Abteilungsleiterin: Octavia Brandstätter
Hennenbühlstr. 7, 85051 Ingolstadt
☎ 0175 / 59 38 479, Cheerleading@djk-falke.de



Fussball

Abteilungsleiter: Matthias Meyer
Am Wasserturm 25, 90455 Nürnberg
☎ 0179 / 596 45 65, Fussball@djk-falke.de



gymnastik

Abteilungsleiterin: Erna Bauer
Fallrohrstr. 76, 90480 Nürnberg, ☎ 40 34 15



Handball

Abteilungsleiterin: Petra Koki
Hannbergerstr. 6a, 91093 Hessdorf
☎ 09 135 / 16 17, Handball@djk-falke.de



kinderturnen

Abteilungsleiterin: Jutta Lutz
Burgerstr. 60, 90478 Nürnberg, ☎ 49 28 64



Nordic Walking

Ansprechpartner: Andreas Reindl
Schedelstr. 45, 90480 Nürnberg, ☎ 40 63 92



schwimmen

Abteilungsleiter: Karl Hammer
Gleißhammerstr. 131b, 90480 Nürnberg
☎ 40 83 37



ski

Abteilungsleiter: Hans Freiberger
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,
☎ 40 15 18, Ski@djk-falke.de



tennis

Abteilungsleiter: Ferdinand Bova
Schloßstr. 50, 90478 Nürnberg, ☎ 46 44 44



tischtennis

Abteilungsleiter: Martin Plobner
Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,
☎ 47 19 056, Tischtennis@djk-falke.de



Volleyball

Ansprechpartnerin: Petra Reiser
☎ 40 32 86



wirbelsäulengymnastik

Abteilungsleiter: Georg Lang
Neumarkter Str. 25, 90480 Nürnberg,
☎ 46 20 140



DJK FALKE - News

Sportabzeichenabnahme-Treff:

Noch am **Mittwoch, 13. und 27. Juli** finden **ab 17 Uhr** am Sportplatz des „Neuen Gymnasiums“ (NGN) die „**Sportabzeichenabnahme – Treffs**“ statt. Danach können nach Absprache noch Termine vereinbart werden. Nähere Informationen bei Karl Hammer, Tel. 40 83 37

Herzlichen Dank an die 'alte' Vorstandschaft, die bis zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29. April im Amt war für die nicht nur in der letzten Wahlperiode geleistete gute Arbeit für DJK Falke.

Der neu zusammengesetzten aktuellen Vorstandschaft viel Erfolg und ein glückliches Händchen für ihre Arbeit in den nächsten knapp zwei Jahren.

Am Sonntag, den **17. Juli** findet um 10.30 Uhr der diesjährige **Feldgottesdienst** am Falkeplatz statt. Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des Vereins um zahlreiches Erscheinen. Nach dem Gottesdienst ist in der Vereinsgaststätte **Frühschoppen!**

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Andreas Reindl ☎ 40 63 92

Zusammenstellung und Bearbeitung:

1. Pressewart Christian Freiberger, ☎ 40 15 18

2. Pressewart Franz Reger, ☎ 80 35 14

E-Mail: Pressewart-djkkfalke@web.de

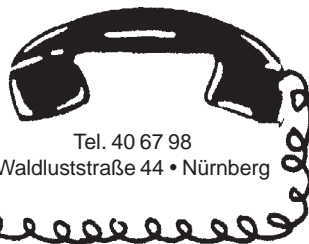
Satz und Druck: CR Druckservice ☎ 815 88 30

Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Sie sind richtig verbunden!

**DAMEN & HERREN
SALON
SCHWEIZER**



Tel. 40 67 98
Waldluststraße 44 • Nürnberg

Es ist unser Job...

....

ALLES



Auch für Werbepartner
bedrucken wir T-Shirts,
Sweat-Shirts etc., nach Ihrer
Vorlage oder wir erstellen
ein Logo nach Ihren
Wünschen.

Besonders günstige Angebote
und Auslauf-Ware haben
wir immer auf Lager-----
Ein unverbindlicher Anruf
rentiert sich.....

Loma-Sport

LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22

LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58